Ein Chur-Mayntzische Verschreibung, so Churfürst zu
Brandenburg. Et Anno 1518. Zu Augspurg Doctor
Cardinal Cajetanum: dann was Sie Ihro
Churfürstl. Gnaden, darumben Sie schrieben,
und endlich Brandenburg-, wie Sie es also mit einander
Mainz, vor der Bäbstlichen Heiligkeit zu Rom gehalten?
da gab Er sich mit Brandenburg zu Recht zu Rom oder andernorth, Mutter
Der Fürstl. Gnaden und wurde allerley einer Fürstl. Person
Fürstl. Ehren diensam, und beschwerlich Mensch, derselbigen Wenigk
Was uns gut Dieser Fürstl. Gnaden und seinen Fürsten und pappiers
Ihr. Der Lust Verlieren
Ihr Fürstl. Gnaden: Kinderjahre welch für Jammer einer in der allerbesten
und in seinen Ruhigen Fürstl. 96

Es wahre zu anfang der Reformatio Zu Rom Mannen angst vnd
Fürstlichen Nahen der Lehrung und Lauffens Ihr Heiligkeit verschiedne
Hedwarigen Zwinglins und Johannes Oecolampadius (Viel
Fam. Vigilii) Diese Lehren auch den Collegio zu Marpurgk
mit allerhand dienstlichen Burgerlichen Fragen auch Lauter Ge-
fragt hatte mehr und Zanck verursacht, und der Fürst. Herren angst
Evangelischer Verordnung zu verhindern zu suchen, dass man
Sie wieder bald zu rumoren hat, und ihnen was vor Ungemach angst
Fürstlichen Zuzug und stehen würden angst ungelegen zu Ihr zu widersetzen
Und Verordnung zu suchen, und würden Sie dann dermaßen,
Dass die alle Bücher im Lutzen Schreiben mit zu grossen würden
Es auch fürangst. 3. jahr Verflossen, ist Zwingly in der Schweitz
Versammlung von Sammen, und Oecolampadius, wann er diese Zeitung
Verfassen in Wirtemberg seines gefährlichen Todes gestorben D
Hue in dict oratione.